

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 6

Artikel: Die Ueberschwemmungen im Brunnmattquartier

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-636862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der sonst so harmlose Sulgenbach hat die Strassen des Brunnmattquartiers in eine Unzahl heimtückischer Bach- und Flussbette verwandelt. (Photo Klameth).



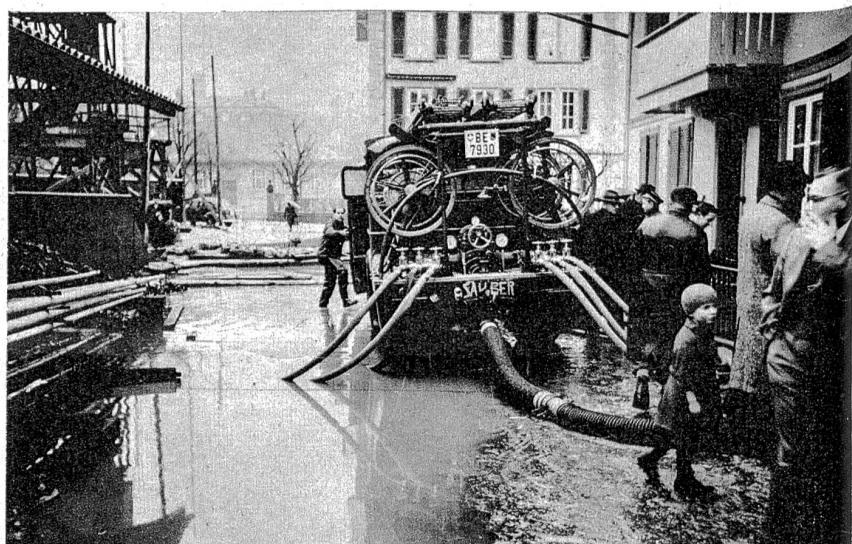
Die Tramgleise sind mit Kies und Sand ausgefüllt. Stadtnibusse müssen den Verkehr aufrechterhalten, da die Tramwagen nicht mehr fahren können.

(Photo K. Müller)



Mit Sandsäcken und Laden müssen die Strassen abgedämmt und dem Wasser der Weg gewiesen werden.

(Photo Baumgartner)



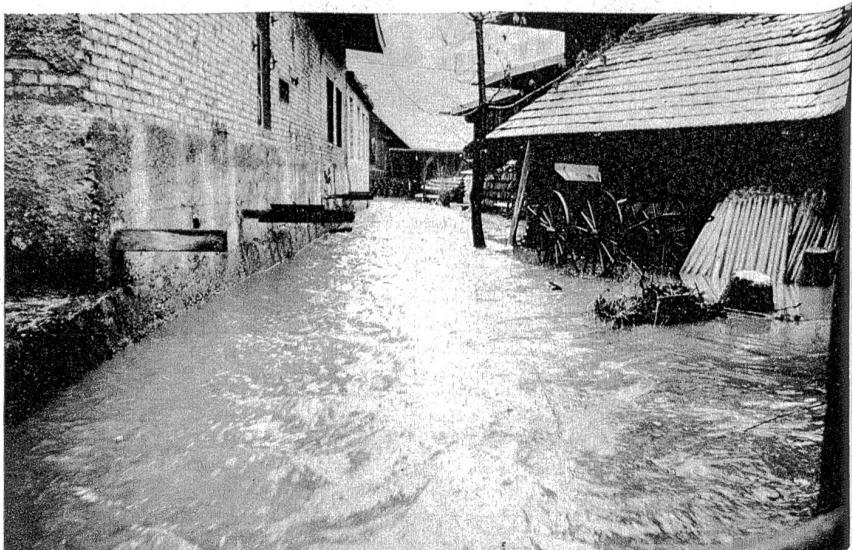
Während 9 Stunden arbeitete die Motorpumpe der Städtischen Feuerwehr, um die Keller im überschwemmten Werkhof auszupumpen. Der grösste Schaden wurde vielerorts nicht etwa bloss durch das in den Strassen fliessende Wasser verursacht, sondern durch das aus den Kanalisationsabläufen in Keller und Waschküchen einströmende Wasser.

(Photo K. Müller)



Der Keller der automechanischen Werkstätte Käsermann an der Mattenhofstrasse muss ausgepumpt werden.

(Photo Baumgartner)



Das Bachbett ist zum Flussbett geworden, welches die durchströmenden Wassermassen bei weitem nicht mehr zu fassen vermag.

(Photo K. Müller)



Zischend und stiebend braust der Extrawagen des Stadtomnibus daher, zum Ergötzen der Kinder und der Zuschauer. Photo Baumgartner



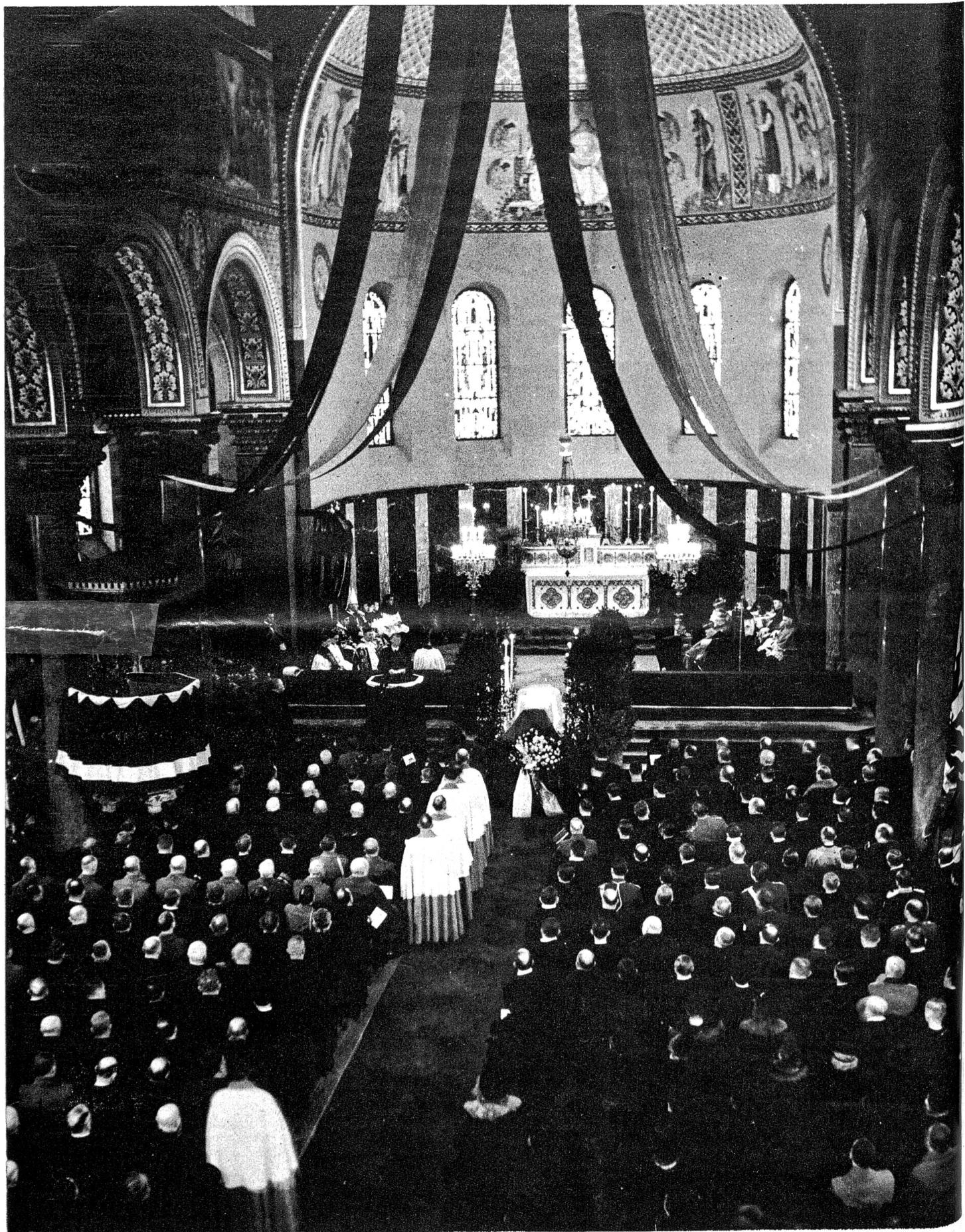
Die Ueberschwemmungen im Brunnmallquartier

Unabsehbar sind die Wassermassen, die seit Stunden die Strassen durchströmen. Mit grossen Laden müssen den Passanten Notsteg errichtet werden, damit sie einigermassen ihren Weg gehen können.
(Photo K. Müller)

Die allgemeine Vereisung des Bodens am 28. Januar hatte grosse Ueberschwemmungen zur Folge, die sich besonders im Gebiet des Sulgenbaches verheernd auswirkten. Strassen, Gärten, Keller und Werkstätten wurden unter Wasser gesetzt, sodass vielerorts die Motorpumpe der Feuerwehr in Aktion treten musste. Der Sulgenbach hat sein Haupteinzugsgebiet im Köniztal und schon im Dorf Köniz musste durch ein Aufgebot von Feuerwehr und Luftschatzmannen den ärgsten Verheerungen gewehrt werden. Die vereiste Oberfläche des Bodens hatte verhindert, dass das Wasser versickern konnte, daher sammelten sich weit grössere Wassermengen als im Bachbett normalerweise hätten ablaufen können.

Trockenen Fusses kommt hier keiner durch.
(Photo K. Müller)





Die Trauerfeier für Bundesrat Motta in der römisch-katholischen Kirche in Bern. (Phot. Carl Jost)